

Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr,
Forum Rupert-Neudeck-Gymnasium

Syrien. Ein Land ohne Krieg.

Multi-Media-Vortrag

Syrien war stets ein Scharnier zwischen Orient und Okzident, viele Kulturen und Völker haben ihre Spuren hinterlassen und Syrien zu einem der schönsten und bedeutendsten Kulturräume der Welt gemacht. Die Bilder, die uns seit 2011



aus Syrien erreichen, lassen diesen Reichtum in Vergessenheit geraten. Die Tragik und Brutalität des Krieges dominieren die Medien. In einem Zeitraum von 20 Jahren reist der Fotojournalist, Autor und Islamwissenschaftler Lutz Jäkel immer wieder nach Syrien – bis zum Ausbruch der Unruhen und Aufstände im März 2011. Eine Zeitlang lebte er in Damaskus.

Die prachtvolle Architektur Palmyras, der Suq von Aleppo, Wohnhäuser, Straßenzüge, dichte Wälder – vieles ist seit dem Ausbruch des Krieges unwiederbringlich zerstört. Lutz Jäkel zeigt in seiner Live-Reportage Syriens Schönheit zeitlos und lebendig, belegt die Einzigartigkeit dieser Region, zeugt von herzlichen Begegnungen, kultureller Fülle, einem meist friedlichen Miteinander der Religionen und Ethnien. Eindrucksvoll dokumentieren seine Fotos den Alltag bis 2011, zeigen, wie man in Syrien lacht und einkauft, arbeitet, betet, diskutiert und feiert. Die Erzählungen beschwören den Duft von getrockneten Kräutern im Suq, die ausgelassene Geräuschkulisse eines geselligen Abends und den zarten Wind, der über die Gipfel eines Berges streicht.

Voller Wärme berichten außerdem in dieser Live-Reportage Syrer, Deutsch-Syrer und Deutsche in Videos von ihrem Syrien, lassen den Zuschauer teilhaben an ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die geprägt sind von Fröhlichkeit und Wehmut, Betroffenheit und Trauer. So entsteht ein gleichermaßen persönliches wie breites Bild – und ein Brückenschlag voller Hoffnung und Empathie für ein Syrien nach dem Krieg.

Solche Geschichten und seine Fotos hat Lutz Jäkel ganz aktuell zusammen mit der deutsch-syrischen Bestsellerautorin Lamya Kaddor im Textbildband „Syrien. Ein Land ohne Krieg“ (Malik-Verlag) veröffentlicht.

Karten für 12 Euro (VK) gibt es bei Dammann - Alles für ein schönes Zuhause, Nottuln, Daruper Straße (02502- 422) oder unter www.kunst-kultur-nottuln.de

oder an der Abendkasse für 14 Euro.

Kurzbiografie:

Lutz Jäkel, Jahrgang 1970, ist Foto- und Videojournalist, Buchautor, Islamwissenschaftler und Historiker und hat in Hamburg, Damaskus (Syrien) und Sanaa (Jemen) studiert. Als Kind aufgewachsen in Istanbul, bereist und fotografiert er seit vielen Jahren die Welt und schreibt darüber. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet und werden vermarktet durch die renommierte Fotoagentur laif in Köln.

Schwerpunkt ist die arabische und islamische Welt. Seine Reportagen erscheinen in Büchern, Magazinen und Zeitungen u.a. in Stern, Spiegel, Spiegel Online, GEO, Abenteuer und Reisen, Merian, Süddeutsche Zeitung, Neue Zürcher Zeitung und Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. Lutz Jäkel lebt in Berlin.

Mehr auf www.lutz-jaekel.com und www.syrien-ohne-krieg.de

